

CD der LAG Folk

Walter Peetz, Peter Boll und unsere Grafikerin Katharina Maht sind mit Hochdruck an der Herstellung unserer Doppel-CD+Booklet mit über 20 Gruppen aus Schleswig-Holstein. Wir hoffen, dass sie zum Scheersberg-Treffen fertig ist.

Mitglieder

Willie Stewede ist aus der LAG ausgetreten

Jugend-Folk-Wochenende in Flensburg

von **Jonas Geschke** und **Malte Dallmeyer**

FLENSBURG. Nach dem starken Interesse der Jugendlichen am Folk-Wochenende im Nordkolleg im Oktober 2005 fand jetzt auf Eigen-Initiative des Folk-Nachwuchses vom 10.-12. Februar in den Räumen der Evangelischen Studentengemeinde (ESG) in Flensburg ein spezielles Jugend-Folk-Wochenende statt. Auch diese Veranstaltung wurde von der LAG Folk unterstützt. Die Organisation vor Ort übernahmen die Jugendlichen selbst, was wesentlich zur Senkung der Kosten beitrug. Teilgenommen haben 20 Jugendliche zwischen 12 und 28 Jahren, die aus Schleswig-Holstein, Hamburg und sogar Wittenberg angereist kamen, mit vielen unterschiedlichen Instrumenten, wie Geige, Harfe, Gitarre, Dudelsack, Flöte, Klarinette und Posaune. Schon im letzten Sommer, nach dem Workshop beim Scheersberg-Treffen, hatte **Wolfgang Meyering** (Malbrook) angeboten, ein ganzes Workshop-Wochenende für

Jugendliche persönlich zu begleiten: Dabei könne man sich gegenseitig neue Stücke beibringen, musikalisch austauschen und abends zur gemeinsamen Session treffen. Weitere Dozenten fanden sich mit **Vivien Zeller** (Geige), **Ralf Gehler** (Nyckelharpa, Dudelsack) und **Jørgen Lang** (Gitarre). Schon am Freitagabend, nach einer kurzen Kennenlernphase und einem von allen zusammengetragenen Buffet, hörte man die ersten Melodien durch das alte Gebäude klingen. Während die einen es noch bevorzugten, erst einmal den neuen Klängen zu lauschen, griffen die anderen nach und nach selbst zu ihren Instrumenten. Wiederum andere zogen es vor, zu den Musikübungen zu tanzen. Beeindruckender Höhepunkt des Abends und zugleich Vorgeschmack auf den folgenden Tag, waren die Stücke, die die Workshopleiter den Jugendlichen vorspielten. Nach einer kurzen Nacht auf harten Isomatten teilten sich alle Teilnehmer instrumentenspezifisch unter die Workshopleiter auf. Während des Tages wurden nun drei oder vier neue Melodien gelernt, die am Abend zu einem einzigen großen Arrangement zusammengeführt wurden. Spätestens an dieser Stelle war bei allen Teilnehmern der Knoten geplatzt und der Abend weitete sich aus in eine intensive und lang andauernde Session mit Spiel, Tanz und Gesang.

Abschluss des Wochenendes bildete ein Folk-Gottesdienst in der Gemeindekirche in Engelsby, in dem die Teilnehmer ihr neu erarbeitetes Repertoire präsentieren konnten. Fazit: Ein Wochenende mit wenig Schlaf, viel Musik, neuen Ideen, tollen Musikern und schon jetzt der Vorfreude auf ein nächstes Mal.

Goldene Sprotte 2006

KIEL. „Der Norden soll wieder klingen und sich nicht verstecken müssen...“

Beim Kompositions-Wettbewerb „Goldene Sprotte 2006“, am 11. März im Kieler Schloß, hat die Gruppe **Heiden-Spaß** in der Kategorie Plattdeutsch den ersten Platz belegt, und zwar mit dem Titel „Kumm mal rut ut Hus...“, mit dem die drei Musikanten Gutrun, Thorolf und Rudger Wellmer auch auf das besondere Temperament der Schleswig-Holsteiner anspielen. Die Gruppe **Tosse** mit Michael Biermann, Kay Kankowski und Eric Siemens, die 2004 auf den 1. Platz kam, errang den 2. Platz in der Kategorie Pop. Wo sind die Grenzen zwischen Pop und Folk? Mit der Veranstaltung wird angeknüpft an den Schleswig-Holsteiner Heimat-Kompositions-Wettbewerb unter der Federführung des Rundfunk- und TV-Entertainers Sven Jensen in den 60-er und 70-er Jahren. Leider lief die ganze Veranstaltung in Voll-Playback – ein etwas getrübter Genuß für die Zuhörer.

Scarborough

HAMBURG. Nach sieben Jahren und zwei veröffentlichten CDs hat sich diese Gruppe leider aufgelöst. Vielleicht gelingt es **Marion Elskis** (git, vo, Komposition), neben ihrer Schauspielerei eine neue Gruppe zusammenzustellen.

LandLubbers



HAMBURG. Die Gruppe um **Ole Zagorski** spielt jetzt zu Fünft. Nach der Fiddlerin **Christiane Loibl** ist **Joachim Sedat** (Akustik-Bass) dazugestoßen. Er war oft bei den legendären Sessions im Froggy's dabei und soll für die nötige Portion Power und Swing sorgen zur Animation der tanzwilligen Zuhörer.

20 Jahre folkloristischer Tanz in den Mai

von **Echte Granz**

KIEL. Es begann alles schon Ende 1984 mit monatlichen Tanz-Dienstagen im Kleinkunstforum (KKF) in der Kieler Kirchhofallee. Zuerst osteuropäisch, dann französisch, international und auch skandinavisch, immer mit Live-Musik und von TanzmeisterInnen angeleitet.

Die Tanzwütigen wollten endlich einmal „bis in die Puppen“ tanzen und so gab es am 30. April 1986 den ersten folkloristischen Tanz in den Mai im KKF. Musik machte die Band **Alunelul**, die damals noch anders hieß – wer weiß noch, wie? Später verstärkte die Gruppe **Strandgut** das Programm, nach und nach wurden auch auswärtige Gruppen eingeladen.

Es wurde immer enger im KKF, zu Trinken gab es auch nicht so richtig was und keinen Platz zum Pausen machen. So zog die ganze Veranstaltung in das Jugendzentrum Ellerbek in der Hangstraße um. Die Tanzgemeinde war groß, die Tänzer sorg-



Alunelul um 1984

ten inzwischen auch für etwas zu Essen, der Abend war lang und die Stimmung gut. Der Mai wurde um Mitternacht singend und mit einer Pantomime begrüßt und die Letzten räumten auf – same procedure as every year.

So verging die Zeit. **Alunelul** zerstreute sich zwischenzeitlich bis nach Simbabwe, **Strandgut** bis nach Bordesholm. Aus dem Kleinkunstforum ist inzwischen ein Parkplatz geworden.

Zum **Jubiläum am 30. April 2006 ab 20 Uhr in der Hangstraße** werden die „alten“ **Aluneluls** zusammengetrommelt, **Strandgut** wird inzwischen von ihren Kindern verstärkt und zum zweiten Mal dabei ist **Akkerboom Spelmanslag** mit skandinavischen Tänzen.

Mitzubringen, wie immer, Tanzfreude, gute Laune und, wenn's geht, ein kleiner Beitrag zum besteckfreien Buffet, außerdem alte Fotos, Plakate und Erinnerungen.

Übrigens, wir suchen engagierte Tänzer/ Musiker, die ab 2007 die Organisation der Veranstaltung übernehmen wollen. Starthilfen werden gegeben, es ist nicht so viel Arbeit, aber nach 20 Jahren ist es genug.

Infos und Kontakt:

Echte Granz,
Tel. und Fax
0431/ 589945

echtegranz@gmx.de



8. Venner Folk Frühling

VENNE. Zum Wochenende 12. - 14. Mai, in Venne, am Rande des Wiehengebirges, etwa 20 km nordöstlich von Osnabrück, hat **Dieter Wasilke**, der Veranstalter, wieder über 35 Gruppen und einzelne Interpreten eingeladen, die Folkmusik in vielen Stilrichtungen präsentieren, unter anderen: Allan Taylor (ENGL), Carus Thompson (AUS), Cathrin Pfeifer (D), Deutsch (D), Dick Gaughan (SCOT), Dragseth Duo (D), Eitre (S), Franco Morone (I), Kids go Folk (Venne), Laway (D), Mannijo (D/F), Paul Millns (ENGL), Schmelztiegel (D), Tom Conville (ENGL) und Waxmann (D). Die Eröffnung ist am Freitag um 19 Uhr. Am Sonntag wird von 30 Kunsthandwerkern rund um die Kirche ein Markt aufgebaut. Das Finale ist am Sonntag um 20 Uhr auf der Mühleninsel. Das Wochenendticket (Sa/So) kostet 20 €, das Tagesticket 12 €, das Freitagsticket (Abendveranstaltung) 10 €. Ticket-Hotline 05476-911310.

Frühes Erscheinen sichert gute Plätze, da leider keine Reservierungen für einzelne Konzerte vorgenommen werden können. Wie immer ist der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Das Programm, die einzelnen Künstler und Kartenreservierungen findet man unter folkfruehling.de



Schwedischer Frühling

im Jugendzentrum Hangstraße, Kiel-Ellerbek/Gaarden, in Zusammenarbeit mit der LAG Tanz Schleswig-Holstein: Am Samstag 13.5.06 um 19.00 Uhr finden ein Schwedischer Tanzworkshop und ein Gammaldans-Abend mit dem Tanzmeister **Sture Göransson** und hervorragenden Folk-Tanz-Musikern aus Skandinavien statt. Kostenbeitrag 10 Euro, Spenden und Beiträge zum besteckfreien Buffet sind willkommen! Am Sonntag 14.5.06 wird von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr ein Spielkurs für schwedische Geigenmusik mit **Hans Kennemark** angeboten, einem hervorragenden Spelman und Musikpädagogen aus Göteborg. Andere Instrumente können ggf. nach Rücksprache auch teilnehmen. Kostenbeitrag 15 Euro, Ermäßigungen möglich. Information und Anmeldung über **Dieter Schnell**, Tel. 0431/589945 oder dieterschnell@gmx.de.

Korrö (S) 2006

In dem wunderschönen smäländischen Museumsdorf (40km südöstlich von Växjö) findet vom 27.- 30. Juli das inzwischen 21. Treffen mit überwiegend schwedischer traditioneller Folkmusik statt. Das Programm steht noch nicht ganz fest, aber eingeladen sind Jord, Edo Bumba Band, Afenginn, Johan Hedin & Pelle Björnlert, Mhairi Hall & Ulrika Gunnarsson, Kraja und Bhean Bheag. Dazu gibt es ein Kinderprogramm mit Harpan Persson & Moster Gitarr. Die Nächte dort sind sehr lang, denn alle Gruppen, die es sich zutrauen, können überall auf dem Gelände oder in der Tanzscheune aufspielen. Zum Tanzen sollte es aber Polska, Schottisch oder etwas anderes schwedisches sein. Am letzten Tag, dem Sonntag, spielen einige Gruppen zur Messe in der Kirche des Nachbarortes Rävemåla und danach in dem dortigen Hembygdspark. Drei Tage vorher beginnt ein Jugend-Folkmusik-Lager, bei dem sich um die 30 Jugendliche treffen, um ihre Kenntnisse auf dem Gebiet schwedischer Musik unter Anleitung von Dozenten zu vertiefen. Hierzu können sich auch ausländische Jugendliche anmelden. Die Lager-Teilnehmer haben die Möglichkeit, angrenzend an das Festival-Gelände zu zelten. Die Verpflegung ist im Seminarpreis enthalten. Informationen und Anmeldehinweise findet man unter smalandsmusikarkiv.nu.

Wer Einzelheiten wissen möchte, kann sich auch an den Herausgeber der FolkPost wenden. Einen stimmungsvollen (subjektiven) Bericht über Korrö 2005 und ein Interview mit **Magnus Gustafson**, dem Veranstalter, hat Merit Zloch in ihrer online-Zeitschrift abwegslung.de veröffentlicht. bk



Kraja

KlangRauschTreffen

Zu diesem Wochenende zum Musizieren, Tanzen und Amusement, vom 9.-11. Juni 2006, das leider zur gleichen Zeit wie das Möllner Volksfest stattfindet, laden **Merit Zloch**, **Matthias Branschke** und **Simon Wascher** in das Museumsdorf Hösseringen bei Uelzen ein, und zwar Zuhörer und Zuschauer, Partygänger und Neugierige, Musiker und Tänzer:

„Wir werden miteinander feiern, musizieren, tanzen, uns präsentieren, Leute aus anderen Ecken der musikalischen Welt kennenlernen, Erfahrungen austauschen - all' das im Frühsommer im anregenden Ambiente des Museumsdorfes. An verschiedenen Orten ist außerdem für ideale Sessionhabitate gesorgt - ob nun im Hallenhaus beim Lagerfeuer bis in die frühen Morgenstunden oder unter der Sonne oder dem Sternenzelt. Musiker können sich vor Ort solo oder mit ihrer Band auf einer der offenen Bühnen eintragen und dort zum Konzert oder zum Tanz spielen.“

In Kurzworkshops und Vorträgen gibt es die Möglichkeit, sich zu informieren und dazulernen sowie bekannten Musikern Fragen zu stellen. Hierzu nach und nach mehr unter dem Link „programm“. Es wird mehrere Tanzflächen, einen Tanzkurs „Basiswissen Bal Folk“ und weitere Tanzkurse geben. Der Clou: Alles kann bei Regen unter den großen Dächern der archaischen Hallenhäuser des Museums stattfinden - also keine Session im Schlafsack oder Schottisch im Schlamm, wenn Ihr es nicht unbedingt wollt!

KlangRausch ist ein Treffen und kein Festival! Wir zahlen weder Fahrtkosten noch Gagen und können auch den Teilnahmebeitrag nicht erlassen (Ausnahmen siehe Link „mitarbeit“). Gagen erhalten lediglich 10 fest engagierte Dozenten. Bitte habt dafür Verständnis. Auf dem Gelände werden Verpflegungsmöglichkeiten eingerichtet. Ebenso kann man in direkter Nachbarschaft sowie im Ort Hösseringen in mehreren Restaurants essen. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände selbst zu zelten oder im benachbarten Pfadfinderheim zu übernachten. Näheres dazu unter dem Link „übernachten“. Weiterhin sind eine Tauschbörse und Instrumentenbauer-Stände in Planung.“ Info und Anmeldung unter klangrauschtreffen.de

17. Ethno Camp 2006 in Rättvik (S)

In dem Bericht von Jörg Geschke über Ethno 2005 in der FolkPost 5/2005 klang es noch nicht so zuversichtlich, aber es geht auch in diesem Jahr weiter. Es wurden Sponsoren und mit dem **Rättvik Folkmusikens Hus** eine neue Kooperation gefunden. So wird es möglich, im Rahmen des Festivals **Musik am Sil-**



jan (musikvidsiljan.se) am 4. Juli ein großes Konzert mit dem Ethno Camp zu arrangieren. Am 5. Juli besuchen die Teilnehmer das **Bingsjö Festival** (Bingsjöstämma), das größte Treffen schwedischer Geiger und Nyckelharpa-Spieler, und werden dort auch auftreten. Die Kursleiter sind **Allan Skrobe**, Gitarrist und Haiti-Experte, **Matthias Perez**, Gitarrist aus dem Värmland, **Nina Anderberg**, Geigerin aus dem Värmland, **Göran Berg**, Gitarrist aus Göteborg, und **Kevin Henderson**, Geiger von den Shetland-Inseln. Das Camp findet vom 29. Juni bis zum 6. Juli in der zentral gelegenen Rättvikschule statt mit all' den Möglichkeiten wie Workshops, Tanz, Exkursionen und dem Kennenlernen von Menschen aus der ganzen Welt. Die Kosten betragen 2.200SEK, bzw. für nicht nordische Teilnehmer 135 € (also subventioniert), und beinhalten Kost, Logis und Workshops. Weitere Info und Anmeldung in schwedisch oder englisch unter ethno.se. Die Projektleiterin ist Karin Hjertzell. Von malmsfolk.se/Ethno2005/index.html kann man sich eine Reihe von den im Jahre 2005 erarbeiteten Stücken herunterladen. bk

KLEZMER ALLIANCE

Die Klezmer Szene ist schon längst nicht mehr auf einzelne Länder Europas beschränkt. Auf internationalen Festivals trifft sich eine bunte Mischung von Musikern, die sich austauschen, voneinander lernen und miteinander spielen. Die KLEZMER ALLIANCE spiegelt die Vielfalt dieser Szene wider. Ein Ensemble mit Mitgliedern aus England, Molda-

